

Klingelsack!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **18 (1892)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-430392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Klingelsack!

Klingelsack, nun wandre rings im ganzen Land,
Von der Rheinesgrenze bis zum Rhonestrand.

Wandre, wandre hurtig, „Mi“ zu erfreu'n,
Daß mit hellem Klange mild'rest seine Pein.

Melde dich bei'r Base „Allgemeine Schweiz“,
Seelenfreundschaft hallte aus ihr allbereits.

Dann zum „Vaterlande“ wend' dich wohlgenuth,
's ist ja stammverwandtes, reines Rassenblut!

„Berner Tagblatt“ wankt nicht bei'r edlen Pflicht,
Seinem Held' zu reichen klingendes Gewicht.

„Liberté“, „Gazette“ geben auch ihr Theil;
Und das „Journal Genève“ schafft nicht mind' res Heil.

Allesammt erreiche, keinen lasse aus;
Goldem Brüderkreise bot'st ja manchen Schmaus.

Zunker, Mucker und Zelot, „Buchsi“-Lästermund:
Sei, wach' einzig schöner, süßer Herzensbund!

Tauschet fröhlich weiter eure Sympathien,
Lasset keinen Streiter aus der Bande flieh'n!

Daß man dran erkenne, wie so enggemischt,
„Bornehm“, „fromm“ und pfäffisch dem Gemeinen ist.

Klingelsack, o wandre flugs zur milden Hand,
Von der Bündnergrenze bis zum Rhonestrand.

Helveticus.